



# Vortrag

des

## ZAKS

Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V.

in Verbindung mit der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

## Dr. Laura Burkhardt

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

spricht zum Thema

### **Die Goldmine auf dem Ada Tepe (Bulgarien) Mittellose Minenarbeiter und überregionale Austauschnetzwerke?**

**Montag, den 12. Juni 2023**

**19:00 Uhr**

**Hörsaal Robertinum**

**Universitätsplatz 12**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

apl. Prof. Dr. Jochen Fornasier

Prof. Dr. François Bertemes

Prof. Dr. Helga Bumke

[www.schwarzmeerarchaeologie.de](http://www.schwarzmeerarchaeologie.de)

**Dr. Laura Burkhardt**  
**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

## **Die Goldmine auf dem Ada Tepe (Bulgarien)**

### **Mittellose Minenarbeiter und überregionale Austauschnetzwerke?**



(Abb. © L. Burkhardt/F. Ostmann/H. Popov)

Die Entdeckung der bislang einzigen bekannten prähistorischen Goldmine der europäischen Vorgeschichte auf dem Ada Tepe in Südostbulgarien eröffnet neue Einblicke in die sozioökonomischen Verhältnisse auf dem spätbronzezeitlichen Südostbalkan. Da auf dem Ada Tepe neben dem Goldabbau zudem Halden, Aufbereitungsplätze und zwei Siedlungen der späten Bronze- und frühen Eisenzeit entdeckt wurden, können wir darüber hinaus sogar ein Bild des alltäglichen Lebens der Minenarbeiter sowie der chaîne-opératoire der Goldgewinnung zeichnen.

Schließlich wird der Goldabbau in den Ostrhodopen im Kontext spätbronzezeitlicher Kommunikationsräume auf dem Südostbalkan diskutiert, wodurch Rückschlüsse auf die Bedeutung der Goldmine sowie die Rolle der Gruppe von Minenarbeitern ermöglicht werden. Denn während ägäische Importfunde auf dem Ada Tepe belegen, dass Beziehungen mit dem mykenischen Süden bestanden, verweisen andere Objektgruppen auf eine Anbindung Richtung Norden und zum Schwarzen Meer.

Der Vortrag will in diesen außergewöhnlichen Fundort einführen und die aufgezeigten, komplexen Fragestellungen exemplarisch erörtern.